

# The True Story

## Hyde x Gackt

Von Kat

### Kapitel 3: 3 Sektenmitglied, Gott oder einfach nur Versuchsbjekt der Schönheitschirurgie?

~The True Story~

Hi ^^

Das wird wohl erst mal der letzte Teil vor meinem Abi sein \*im stress ist\* Naja, ich schreib dann aber danach gleich weiter!! Versprochen! Heute in 2 Wochen ist ja eh schon alles vorbei \*seufz\*

Ansonsten gefällt mir das Kapitel richtig gut. Wäre die Story nicht von mir, würde ich mich wahrscheinlich beim lesen die ganze Zeit totlachen... was aber vielleicht auch daran liegen könnte, dass ich nun mal genau meinem Humor entsprechend schreibe. Hihi ^-^

Hyde wird in diesem Kapitel so richtig gequält. Hach, bin ich gemein... Oder sollte ich eher sagen seine Bandmitglieder? Oder Gackt? Ja, er wird wohl vor allem von Gackt gequält ^^.

Mehr hab ich heute net zu sagen. Will euch ja auch nicht jedes mal so volllabern.

Vielen, vielen dank an Cas fürs beta lesen!! Du bist eine wirklich geniale Beta-Leserin \*knuddel\*

Schreibt mir wieder so schön Kommiss... Das spornt mich zum weiterschreiben an ^\_~ ! Disclaimer... hab ich jetzt keine Lust mehr zu erwähnen. Ist eh nur Zeitverschwendung. Kommen wir lieber endlich zum neuen Kapitel!

Kapitel 3 Sektenmitglied, Gott oder einfach nur Versuchsbjekt der Schönheitschirurgie?

Manchmal war Ruhe gut. Zum Beispiel, wenn mein Manager mich mal wieder mit einem neuen Projekt nervte, wünschte ich mir Ruhe. Oder wenn Megumi wollte, dass ich ihr irgendwas kaum bezahlbares kaufen sollte... Da fand ich Stille auch besser. Oder zum Songs schreiben war es auch toll, wenn ich meine Ruhe hatte.

Aber momentan fand ich die Stille alles andere als beruhigend. Ich wusste wirklich nicht, ob es nun ein gutes oder ein schlechtes Zeichen war, dass Ken immer noch nichts zu Gackts Anwesenheit gesagt hatte... Wenn er weiterhin überhaupt nichts

dazu sagen würde, wäre das fast wie ein Geschenk des Himmels für mich... Da ich mir aber sicher war, dass Ken noch was sagen würde (er hatte immer zu allem etwas zu sagen!) sah ich diese Ruhe als ziemlich unangenehm an. Sicher nutzte Ken nur die Zeit, um sich einen blöden Spruch auszudenken. Dazu war er sogar noch im Stande, wenn er so betrunken war, dass er nicht mehr laufen konnte.

"Also ich wusste ja schon immer, dass Gackt ein Verrückter war aber, dass er jetzt auch noch einer Sekte beigetreten war... Naja, irgendwann reicht einem Geld nicht mehr, was? Da muss man sich dann was anderes überlegen um aufzufallen. Oder vielleicht..."  
"Ken, Ken, Ken!! Warte mal kurz. Gackt-san ist in keiner Sekte!" Ich schüttelte bei diesem Satz Ken an der Hand, die er mir noch kurze Zeit vorher auf die Schulter gelegt hatte.

"Ach nein? Und wieso hast du dann gesagt, hier stände ein Sektenmitglied?"  
"Ähm... der Sektenanhänger ist schon wieder gegangen. Gackt-san kam zufälliger Weise gleich danach." Oh bitte, glaubte mir das jetzt. Das ist zwar der größte Schwachsinn, den ich je erzählt hatte (Naja, zumindest gehörte er zu den Top 10), aber ich konnte ja mal hoffen, dass der Alkohol wenigsten ein Paar von Kens Gehirnzellen zerstört hatte... Oder vielleicht sogar nicht nur ein Paar sondern ziemlich viele, denn immerhin war meine Ausrede kaum glaubhaft (Obwohl, sollte man seinem Kumpel überhaupt so was wie abgestorbene Gehirnzellen wünschen?).

"Ach, ist das so?" Fragte Ken nun schon zum dritten Mal. Eines hatte der Alkohol auf jeden Fall geschafft: Sein Erinnerungsvermögen negativ zu beeinflussen...

"Ja?!" Gackt beobachtete mich die ganze Zeit über, in der ich versuchte Ken meine blöde Lüge verständlich zu machen. Langsam fragte ich mich wirklich, ob ihn denn gar nichts aus der Ruhe brachte. Ken hatte ihn eben ziemlich beleidigt und er hatte nicht mal eine Miene verzogen. Das war doch nicht normal! ...Okay ich erwartete doch wohl nicht wirklich, dass Gackt sich normal verhielt. Immerhin war er ja kein normaler Mensch... Ob das nun positiv, oder negativ war wusste ich nicht so recht.

Ken schaute mich weiterhin skeptisch an, gab die Diskussion dann aber doch auf.

"Gut ist ja jetzt auch egal..." Ja!!! Es gab doch noch einen Gott.

"...Willst du Gackt gar nicht rein bitten?" Und einen Teufel gab es ganz sicher auch...

"Ich dachte, wir wollten heute einen ‚Laruku-Tag‘ machen?!" Ich drehte mich zur Seite und schaute Ken wütend an. Ich hoffte er verstand, was ich ihm damit sagen wollte.

"Den können wir auch immer noch wann anders machen. Man trifft ja nicht jeden Tag den großen Gackt." Jaa, ich hatte doch nicht wirklich erwartet, dass ein völlig Betrunkener verstand, was ich ihm mit einem Blick sagen wollte, oder?

"Nein, nein, das ist keine gute Idee, Ken."

"Wieso nicht?" Toll, Mister Gackt meldete sich auch mal wieder zu Wort. Er hatte doch schon die ganze Zeit nichts gesagt. Warum musste er ausgerechnet jetzt damit anfangen??

"Weil du nicht eingeladen bist!"

"Ist das ein Grund mich nicht reinzubitten?" Nein, eigentlich nicht, aber ein anderer war mir gerade nicht eingefallen.

"Ach, jetzt hab dich mal nicht so Hyde! Gackt freut sich sicher auch mal mit normalen Leuten zu reden." Spätestens nach diesem Spruch hätte Gackt doch schon längst die Flucht ergriffen haben müssen, aber er stand noch genauso ruhig wie vor einigen Minuten da. Langsam fing er mich an wütend zu machen. Er musste doch wenigstens

etwas aufgebracht sein, oder? Ich an seiner Stelle hätte Ken wohl schon aus dem Fenster geworfen.

Nun gut, wenn Gackt es nicht anders wollte... Dann sollte er sich doch den ganzen Abend Kens blöde Sprüche anhören. Mal sehen wie lange er da noch ruhig bleiben konnte!

"Gut, von mir aus, dann komm rein. Lässt sich eh nicht mehr ändern." Gackt ließ sich das nicht zweimal sagen und trat sofort in meine Wohnung ein und folgte Ken in Richtung Wohnzimmer. Zu dieser Zeit dachte ich über eine Menge Sachen nach, aber eine machte mir besondere Kopfschmerzen. War es nicht ,etwas' gemein Gackt einfach so in sein Unglück rennen zu lassen und ihm nicht zu sagen wie schräg Tetsu gerade drauf war? Hehe, nein ich glaubte nicht.

So schlenderte ich langsam auch in Richtung Wohnzimmer, wo ich heute sicher etwas zu lachen und zu weinen hatte. Hoffentlich hätte ich aber nicht zu viel zu weinen...

Als ich das Wohnzimmer betrat, befanden sich die vier gerade noch in der Phase ,Wer schafft es am längsten vor sich hinzustarren'.

"Möchte vielleicht noch jemand was trinken? Gackt-san?" Doch Gackt schafft es gar nicht auf meine Frage zu antworten, da Tetsu unterdessen aufgesprungen war und sich direkt wenige Zentimeter vor Gackt gestellt hatte.

"Gackt-sama, du siehst ja noch viiiel besser aus als im Fernsehen!!! Wie kann man nur so unglaublich gut aussehen?"

"Ich sage da nur: Schönheitsoperationen." Das ganze war ein Alptraum. Ein Alptraum, aus dem ich sehr, sehr schnell wieder aufwachen wollte! Tetsu benahm sich Gackt gegenüber wie ein verliebtes Schulmädchen und Ken redete irgendwas über eines der 5 Tabuthemen im Musikgeschäft. Die 5 Tabuthemen waren übrigens 1. Das Gehalt eines Musikers 2. seine derzeitige Beziehung 3. seine vergangenen, oder noch vor ihm liegenden Schönheitsoperationen 4. die wirkliche Geschichte seiner Songtexte und 5. seine Sexuelle Vorlieben... Schlimmer konnte es für Gackt eigentlich gar nicht mehr kommen. Naja, außer wenn Ken ihn jetzt noch fragte, ob er nun schwul war oder nicht... Obwohl Tetsu und Ken mit ihrem Gespräch wahrscheinlich eh schon jegliche ,Normalheits-Grenze' überschritten hatten.

"Schau dir nur diese Lippen an..."

"Die sind aufgespritzt, Tetsu."

"Diese Augen..."

"Sind vergrößert und außerdem trägt er Kontaktlinsen."

"Die schöne Nase..."

"Na, da sieht ja nun wirklich jeder, dass die operiert ist."

"Diese Haut..."

"Und die ist mindestens 10 mal schon gestrafft!"

"Diese Haare..."

"Sind unendlich oft gefärbt." Mir war noch nie in meinem Leben etwas so peinlich gewesen wie die Situation, in der ich mich gerade befand. Was hatte ich nur für Freunde? Ich wusste echt nicht ob ich Tetsu oder Ken peinlicher finden sollte. Yuki war ich dagegen ausnahmsweise mal wirklich dankbar, dass er nichts sagte. Meine beiden anderen Bandmitglieder machten die Situation eh schon schlimm genug.

"Was meinst du Yuki? Findest du nicht auch, dass Gackt-sama toll aussieht?"

"...Wenn er einem Drum-Set ähnlicher sehen würde, fände ich das besser." Ach bitte, das konnte doch nicht euer Ernst sein! Yuki lag zwar immer mit seinen Kommentaren daneben, aber eben hatte er eindeutig den Jackpot geknackt.

"Setzt dich doch erst mal Gackt-san." Ich lachte nervös und legte freundschaftlich einen Arm um ihn. Immerhin fühlte ich gerade wirklich mit Gackt mit (Naja, mehr oder weniger.)...

"Ja, danke." Komisch, er war immer noch so ruhig. Entweder er war solche Witze schon gewöhnt oder er war taub... oder sogar beides.

"Genau wir setzen uns hin, Gackt-sama. Da ist noch genug Platz für uns zwei auf der Couch."

"Nein, das ist eine schlechte Idee, Tetsu. Setz du dich mal lieber da drüben hin. Gackt und ich setzen uns dann..." Ich schaute mich in meinem Wohnzimmer um, um einen Platz zu finden, wo Gackt in Ruhe sitzen konnte und nicht von Tetsu belästigt werden würde. So zerrte ich Gackt nach kurzem Überlegen zu der Couch hin auf die nur 2 Leute passten. Und drückte ihn auf das Leder... Was mir allerdings nur gelang da er so erstaunt war. Bei seiner Größe (oder sollte ich eher sagen bei meiner Größe?) hätte ich das normaler Weise wohl nie geschafft.

Tetsu hatte sich unterdessen auf die Couch uns gegenüber gesetzt und schaute abwechselnd Gackt schwärmerisch und mich wütend an. Nach weiteren Minuten vollkommener Stille meinte Tetsu wieder was sagen zu müssen. Wenn Tetsu betrunken war schien er zwar vollkommen nüchtern, aber sein Verhalten war so was von unnormal...

"Sag mal Hyde, könnte es sein, dass du was mit Gackt-sama hast?" Ich spuckte den Wein, den ich gerade im Mund hatte, einmal Quer über den Tisch und schaute Tetsu entsetzt an.

"Wie kommst du denn auf so was???"

"Naja, du wolltest unbedingt neben ihm sitzen."

"Ja, aber nur weil er neben dir sicher die ganze Zeit sexuell belästigt werden würde."

Tetsu verzog immer noch wütend das Gesicht, blieb aber ruhig... Dafür fand es Ken jetzt mal wieder ganz angebracht was zu sagen. Und das, wo er schon fast unter dem Tisch lag, weil er so betrunken war.

"Mich würde es jetzt aber auch mal interessieren, was Gackt denn überhaupt hier will. Er ist kein Sektenmitglied und will dich dazu bringen in seine Sekte einzutreten und er hat auch nicht Megumi in deinem Bett abgelöst. Hätte mich aber, um ehrlich zu sein, nicht wirklich gewundert. Immerhin bist du Megumi ja eh leid. Kann ich auch verstehen. So toll sieht sie nun auch wieder nicht aus und du hast ja schon oft genug erzählt, dass sie im Bett ziemlich hrrmpfgatsdfa..." Ich war aufgesprungen und hielt Ken den Mund zu. Das ging nun wirklich zu weit. Es hatte mir gerade noch gefehlt, dass Gackt wusste was in meinem Schlafzimmer abging. Damit hätte er mich dann sicher noch erpresst in seinem Film mitzuspielen zu müssen!

Gackt überhörte anscheinend die Bemerkung von Ken ganz einfach und antwortete ihm ganz ruhig.

"Ich bin hier um mit Hyde das Drehbuch zu meinem Film zu besprechen." Seit wann war ich jetzt nur Hyde? Wo war das -san hin? ...Ken riss sich unterdessen aus meinem Griff los und begann hysterisch zu lachen.

"Das ist ein Witz, oder? DU hast ein Drehbuch geschrieben???"

"Nein, das ist kein Witz." Gackt verzog immer noch keine Miene, doch ich hätte schwören können, dass da so was wie Wut in seinen Augen blitzte. Es hatte ihm wohl noch nie jemand direkt gesagt, dass er als Drehbuchautor eine Niete war.

"Und was hat unser Hyde dann damit zu tun?"

"Er soll neben mir die Hauptrolle spielen." Wieder fing Ken an unkontrolliert zu lachen... Ich fand das Ganze im Gegensatz zu ihm nicht besonders witzig.

"Haido-chan hat nicht das geringste Talent als Schauspieler! Hast du dir das mal überlegt? Der versaut dir noch den ganzen Film. Der einzige Grund dafür, dass du wirklich über Hyde als deinen Partner nachdenken könntest wäre, wenn du ihn als deinen ‚Bettpartner‘ willst. Da hat Tetsu vollkommen Recht. Könnte mir gut vorstellen, dass Hyde dein Typ ist." Ich war in den letzten 10 Sekunden knallrot angelaufen und einen Meter von Gackt weggerückt und fiel somit fast von der Couch, was mir aber in dem Moment ziemlich egal war. Wie konnte Ken nur so was Absurdes erzählen?

"Also ich denke Hyde ist sehr gut als Schauspieler geeignet und außerdem passt die Rolle nun einmal nur zu ihm. Immerhin wusste ich schon, dass er die Hauptrolle spielen sollte, als ich begann das Drehbuch zu schreiben." Wäre mir in dem Moment nicht immer noch alles so peinlich gewesen, hätte ich mich sicher wieder darüber aufgeregt, dass Gackt erneut seine dumme Story erzählte. Denn jedes mal, wenn ich diese Geschichte hörte, fand ich sie noch blöder.

"Es... es ist schon spät. Ich würde jetzt gerne schlafen gehen." Ich konnte jetzt wirklich nur noch eines tun und zwar die Notbremse ziehen. Wenn meine Band noch länger hier bleiben würde, dann müsste ich heute vielleicht doch noch über Selbstmord nachdenken.

"Hyde, es ist gerade mal 8 Uhr."

"Na und? Schlaf ist nun mal wichtig!"

"Gib doch zu, du willst nur mit Gackt-sama wieder ins Bett!" War Tetsu eigentlich total dumm, oder wollte er es nur nicht verstehen (Dass er völlig betrunken war übersah ich in diesem Moment einfach.)? Am besten er ging nach Hause... und zwar sehr schnell. Sonst hätte ich hier für gar nichts mehr garantieren können.

"Nein verdammt! Ich habe nichts mit Gackt und werde auch nie was mit ihm haben!"

"Aber du glaubst doch nicht wirklich, dass wir euch die Geschichte mit dem Film abkaufen, oder? Das ist ja so eine billige Lüge."

"Mir ist gerade so ziemlich egal was ihr glaubt und was nicht, solange ihr nur endlich alle geht!" Noch ein Wort und ich würde sicher einen Wutanfall bekommen.

"Aber Ha-chan wir..."

"RAUS! Aber sofort!" Gackt hatte es also wirklich geschafft. Er war vollkommen ruhig die ganze Zeit geblieben und ‚ich‘ stand kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Super, Gackt hatte eindeutig bewiesen, wie sehr er mir überlegen war.

Nachdem ich so laut angefangen hatte zu schreien war Ken aufgesprungen, packte Yuki am Arm und zerrte diesen aus dem Wohnzimmer. Ken wusste, dass wenn ich einmal anfangen zu schreien, es nicht mehr besonders gemütlich mit mir werden würde. Tetsu dagegen saß immer noch genauso wie davor da und schaute mich auch noch genauso böse an. So machte ich das Einzige was mir noch einfiel und sagte ihm leise, dass er Gackts Telefonnummer bekam, wenn er jetzt nur ginge. So war auch Tetsu in wenigen Sekunden aus meiner Wohnung verschwunden. Komisch wie leichtgläubig Tetsu doch war, wenn er nur genug getrunken hatte... Schön, dass sie jetzt alle weg waren.

Ich ließ mich auf die Couch fallen, auf der gerade noch Tetsu gesessen hatte, und

schloss die Augen. Endlich hatte ich meine Ruhe!

"Können wir jetzt vielleicht über das Drehbuch reden?" Den hatte ich ja total vergessen. Warum war Gackt eigentlich immer noch da?

"Denkst du wirklich ich wäre jetzt noch in der Stimmung über dieses... Drehbuch zu reden?" Das ‚blöde‘ vor Drehbuch ließ ich freundlicher Weise weg.

"Was kann ich denn tun, um deine Stimmung wieder zu bessern?" Nein, nein dieser Satz war jetzt nicht zweideutig. Wieso färbten Kens perverse Gedanken eigentlich immer auf mich ab? Fehlte nur noch, dass ich später wirklich mal was von Gackt wollte... Was zum Glück aber vollkommen abwegig war. Immerhin stand ich ja gar nicht auf Männer, auch nicht wenn sie Gackt hießen.

Ich schaute mein Gegenüber an, der mich mit seinen himmelblauen Augen fixierte. Gackt schaffte es einen wirklich mit einem einzigen Blick zu verwirren. Ich fragte mich ehrlich, ob er wohl mal irgendwann Unterricht bei einem Hypnotiseur gehabt hatte.

"Können wir nicht wann anders über den Film reden, Gackt? Ich denke, ich hab schon ein oder zwei Gläser zu viel getrunken, um jetzt noch eine klare Entscheidung zu treffen." Gackt löste den Blickkontakt und stand langsam auf. Er ging um den Tisch herum und setzte sich neben mich.

"Ich glaube eigentlich, dass du immer noch sehr gut dazu in der Lage bist klare Entscheidungen zu treffen, aber wenn dir es lieber ist können wir uns auch in den nächsten Tagen noch mal treffen." Von Gackts Satz bekam ich nicht mehr besonders viel mit, da ich nur noch seine Hand wahrnahm die leicht über meinen Oberschenkel strich. Ich starrte mit weit aufgerissenen Augen Gackts Hand an, sagte aber nichts deswegen.

"Nein. Ich kann in nächster Zeit wirklich nicht." Gackts Nähe war wirklich betäubend, was vielleicht auch an seinem Parfum gelegen haben konnte. Der Duft seines Platinum Egoist steigt dir so sehr zu Kopf, dass du kaum mehr klar denken kannst... An reden war erst gar nicht zu denken.

"Weißt du Hyde, es stimmt, dass ich erst auf den Gedanken gekommen bin, dich als Hauptcharakter für den Film zu nehmen, als ich dich beim Fotoshooting sah. Aber ich habe seitdem schon so oft darüber nachgedacht, dass ich mir schon fast sicher bin, dass ich die ganze Zeit beim schreiben des Drehbuches nur an dich gedacht habe. Du bist perfekt für die Rolle. Ich will keinen anderen, sondern nur dich. Du bist talentiert, gut aussehend und hattest schon immer etwas Mystisches, Magisches an dir. Das habe ich schon vor sieben Jahren gemerkt, als wir uns das erste Mal getroffen haben." Langsam war mir wirklich nicht mehr klar, ob Gackt nur noch wegen des Filmes so auf mich einredete. Konnte er nicht einfach mal auf den Punkt kommen und sagen was er wollte?... Und es wäre schön gewesen, wenn er nicht immer näher an mich rangerückt wäre. Der Geruch seines Parfums wurde langsam unerträglich... Hmm, hatte er gerade was von einem Treffen vor sieben Jahren erzählt?

"Wir haben uns vor sieben Jahren schon mal getroffen?"

"Erinnerst du dich nicht mehr? Das ist aber wirklich schade... Vor sieben Jahren trafen wir uns auf einem Musik-Festival. Leider konnten wir kaum miteinander reden, da dein damaliger Drummer dich wegzernte. Wir hatten uns zwar nur wenige Minuten unterhalten, aber ich war schon vor sieben Jahren fasziniert von deiner Persönlichkeit gewesen." Ich konnte mich zwar nicht im Geringsten daran erinnern Gackt mal auf irgendeinem Musik-Festival getroffen zu haben, aber dafür konnte ich mir umso lebhafter vorstellen, dass Sakura mich von Gackt weggezerrt hatte. Sakura hasste Malice Mizer, vor allem Gackt. Wieso wusste ich auch nicht... Das sollte ich ihn vielleicht mal fragen, wenn ich ihn das nächste Mal traf.

All das Nachdenken machte mich langsam, aber sicher verdammt müde. Aber vielleicht war an meiner Müdigkeit auch nur der Alkohol schuld, oder Gackts Nähe, oder immer noch sein Parfum.

Unterdessen wanderte Gackts Hand gefährlich weit nach oben und ich hatte nun wirklich Angst, dass er mit mir etwas Ähnliches anstellen wollte, was ich vorhin noch Tetsu unterstellt hatte. Bevor ich überhaupt noch nach einem anderen Ausweg aus dieser, für mich unangenehmen Situation, suchen konnte, quiekte ich erschrocken:

"Gut!! Wir können uns an einem anderen Tag treffen."

"Schön. Wie wäre es dann mit morgen um 18 Uhr?" Anstatt seine Hand endlich mal wegzunehmen, ließ er sie genau da wo sie war. Was mir unterdessen mehr als unangenehm war. Ich war sicher schon wieder tiefrot angelaufen. Ich hoffte bloß, dass Gackt meine Gesichtsfärbung auf den Alkohol schob. So dachte ich nicht viel über seine Frage nach und sagte einfach was mir gerade einfiel.

"Das ist in Ordnung!"

"Schön, dann treffen wir uns am besten bei mir. Hier ist meine Adresse." Endlich nahm er seine Hand weg, um eine Visitenkarte aus seiner Hosentasche rauszuholen. Er gab sie mir schnell und stand dann auf. Er streckte mir eine Hand hin um mir hoch zu helfen... Diese nahm ich aber nur an, um nicht unhöflich zu wirken. Wir standen nur wenige Zentimeter von einander entfernt und es schien, dass es irgendeine Verbindung zwischen uns gab, denn ich fühlte mich in diesem Moment unglaublich zu ihm hingezogen... Aber vielleicht war das auch wieder nur dieses verdammte Platinum Egoist! Er sollte echt mal die Wahl seines Parfums überdenken.

"Wir sehen uns dann morgen, Haido-chan." Und mit diesen Worten verließ er endlich meine Wohnung. An einem Tag mutierte ich von Hyde-san, über Hyde zu Haido-chan. Ich fragte mich nun ganz ehrlich, was Gackt wirklich von mir wollte. Sein Verhalten war so undurchsichtig wie ein ungeputztes Kellerfenster...

Mit zitternden Beinen setzte ich mich wieder auf die Couch und zündete mir erst mal eine Zigarette an (Obwohl ich in diesem Moment am liebsten 10 Zigaretten auf einmal geraucht hätte.). Ich hörte wie die Tür aufging und wenige Sekunden später wieder zuschlug.

"Hyde! HYDE!!! Bist du da?" Blieb ich heute eigentlich vor gar nichts verschont?

"Hyde! Weißt du, wen ich gerade in unserem Hausflur getroffen habe???" Megumi fuchtelte mir hektisch mit einer riesigen Einkaufstüte vor dem Gesicht rum. Ich konnte mir lebhaft vorstellen wer sie so in Aufregung versetzt hatte.

"Hmm, also entweder die Putzfrau, oder Gackt." Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen, wofür Megumi mich gleich mit einem ihrer Modemagazine auf den Kopf schlug (Fragt mich bitte nicht wo sie das her hatte...).

"Woher weißt du, dass Gackt-sama hier war?"

"Kannst du dir das nicht selbst denken?"

"Nein! Du willst doch nicht etwa sagen, dass er hier bei uns war?" Manchmal brauchte Megumi wirklich lange um etwas zu verstehen. Auch wenn es noch so offensichtlich war.

"Wo sollte er denn sonst hier auf dieser Etage gewesen sein? Immerhin wohnen nur wir hier... Oder denkst du etwa wirklich, dass er unseren Bodyguard besuchen wollte, weil ihm seine 30 Stück nicht mehr reichten?"

"Aber was wollte Gackt-sama denn gerade von... dir?"

"Er will, dass ich in seinem Film eine der Hauptrollen spiele." Unglücklicher Weise.

"Ja klar Hyde, da glaube ich dir noch eher die Geschichte mit unserem Bodyguard."

"Aber es stimmt wirklich!"

"Weißt du Hyde, wenn du gesagt hättest, du steigst jetzt bei Morning Musume ein, hast eine Bank überfallen und willst dich scheiden lassen, um mit einem der Kinki Kids zusammen zu ziehen, dann hätte ich dir das noch eher geglaubt!"

"Du willst ja wohl nicht sagen, dass du mir zutraust bei Morning Musume mitzusingen?? Und noch viel schlimmer mitzutanzten???" Und was sollte diese Bemerkung mit den Kinki Kids? Hing ich oder Gackt die ganze Zeit in ihrer Show rum?

"Doch, ich finde du siehst dem einen Mädchen da sogar ziemlich ähnlich... Naja, auf jeden Fall ist es wahrscheinlicher, als dass du mit Gackt-sama in einem Film spielst."

"Was habe ich nur für eine Frau? Du hast mich gerade mit..."

"Sag mal Hyde, bist du vielleicht einfach nur total betrunken?" Megumi lehnte sich zu mir runter und schreckte schnell wieder zurück.

"Wie viel hast du nur getrunken? Mich wundert's, dass ich nicht schon gemerkt habe, dass du betrunken bist als ich reinkam!"

"Ich bin gar nicht soo betrunken. Jedenfalls weiß ich noch ganz genau was ich rede!"

"Das würde ich jetzt an deiner Stelle auch sagen." Ich konnte meine Frau wirklich nicht verstehen. Jetzt hielt sie mich nicht mehr nur für faul und schwächlich, sondern dachte auch noch, dass ich meinen gesamten Verstand verloren hatte (Was an diesem Tag allerdings auch fast passiert wäre...).

Meine Frau war unterdessen in ihrem begehbaren Kleiderschrank verschwunden, um ihre Einkäufe wegzuräumen. Nach einigen Minuten kam sie wieder und versuchte erneut ein Gespräch mit mir anzufangen.

"Du willst mir also wirklich weismachen, dass du und Gackt-sama bald in einem Film zusammen spielen werdet?"

"Naja, ich habe noch nicht zugesagt, aber morgen treffe ich mich mit ihm um die Details..."

"Du triffst dich morgen schon wieder mit Gackt-sama??"

"Ja, seine Argumente waren einfach... zu gut um sie abzuschlagen." Hätte ich jetzt etwa sagen sollen, dass ich nur zugesagt hatte, weil ich Angst gehabt hatte, dass Gackt mich auf unserer Couch... Nein, darüber dachte ich jetzt nicht mehr nach! Lalalalala...

"Hyde, könntest du dieses lächerliche ‚Lalalala‘ bitte lassen?" Oh das hatte ich laut gesagt?

"Entschuldige, ich habe vielleicht doch etwas viel getrunken. Ich gehe besser schon mal ins Bett." Ich stand auf und wartete darauf was Megumi zu meinem Entschluss sagen würde.

"Das ist wohl eine der besten Entscheidungen, die du je getroffen hast. Dein verwirrtes Gerede würde ich nämlich keine Minute länger ertragen." Ja danke, ich würde dein Rumgezicke auch keine zehn Sekunden länger ertragen.

"Oyasumi nasai." Eine ähnliche Antwort von Megumi erwartete ich nicht wirklich. Das was sie mir auf meinem Weg zum Schlafzimmer hinterher rief, war viel typischer für sie.

"Und mach dich nicht so breit im Bett! Sonst schmeiß ich dich wieder runter!"

Ich warf meine Sachen auf den Boden und nahm mir meinen Schlafanzug. Nur Sekunden später ließ ich mich entlang der Breite des Bettes fallen. Sollte mich Megumi doch wieder runterschmeißen. Wenigstens hatte sie dann mal was zu tun.

Wenn ich am nächsten Morgen auf dem Fußboden aufwachen würde, dann hätte das wenigstens auch etwas Gutes... Ich konnte mich schon mal an die schlechten Seiten des Lebens gewöhnen. Denn der morgige Tag würde ganz sicher wieder furchtbar werden! Am besten ich stellte mich schon mal auf eine Nacht voller Alpträume ein, auf einen erneuten Morgen voller Kopfschmerzen und auf einen Abend an den ich jetzt noch gar nicht denken wollte...

~Fortsetzung folgt~